



TANDEM – Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch



Deutsch-tschechische Informationsveranstaltung zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Kindergartenbereich

VON KLEIN AUF – ODMALIČKA

am 23. Januar 2007

im Gesellschaftshaus „Střelnice“ in Děčín (CZ)

BERICHT

Teilnehmer: deutsche und tschechische Erzieherinnen und Leiterinnen von Kindergärten aus den Grenzlandkreisen Weißeritzkreis, Sächsische Schweiz und Bautzen, Teplice, Ústí nad Labem und Děčín sowie Vertreter/-innen der Träger, des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und des Landratsamtes Weißeritzkreis

TN-Zahl: 14 deutsche und 34 tschechische Teilnehmer/-innen

Leitung: Kateřina Jonášová (Tandem Pilsen) und Hana Bejlková (Tandem Regensburg)

Programm:

- 14:00 Begrüßung
- 14:15 Vorstellung von Tandem
- 14:30 Informationen zum Beratungsangebot und zum Förderprogramm für grenzüberschreitende deutsch-tschechische Projekte im Kindergartenbereich
- 14:45 Präsentation der Modellprojekte an der deutsch-tschechischen Grenze
- 15:30 Präsentation des Buches „Hrátky s češtinou – Wir spielen Tschechisch“
- 15:45 Referat über die deutsch-tschechische Zusammenarbeit der Kindertagesstätte „Birkenhof“ aus Hartau mit ihrer tschechischen Partnereinrichtung
- 16:15 Referat über die Anfangsphase des geplanten Austauschprojekts zwischen den Kindertagesstätten „Sluníčko“ in Krupka und „Sonnenschein“ in Geising
- 16:30 Fragen, Diskussion, Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen

Die Veranstaltung wurde simultan gedolmetscht.



Informationen zum Beratungsangebot und zum Förderprogramm „Von klein auf – Odmalička“

TANDEM – das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – unterstützt die **Zusammenarbeit zwischen deutschen und tschechischen Kindertagesstätten** in Landkreisen direkt an der deutsch-tschechischen Grenze. Mit dem Programm „Von klein auf – Odmalička“ fördert TANDEM Begegnungen für Kinder unter 6 Jahren sowie den Erfahrungsaustausch zwischen deutschen und tschechischen Erzieherinnen. Die finanzielle Förderung ausgewählter Begegnungsprojekte in grenznahen Regionen wird durch ein umfangreiches Informations- und Beratungsangebot zum Thema grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Elementarbereich ergänzt. Ziel ist es, interessierte Kindergärten, Elterninitiativen und Vereine zu beraten, zu vernetzen und neue Projekte in den grenznahen Regionen zu initiieren.



Regelmäßige und nachhaltige **Begegnungen zwischen deutschen und tschechischen Kindern im Alter unter 6 Jahren** führen zu einem selbstverständlichen Miteinander „von klein auf“, fördern die Entwicklung der Kinder und bringen Vorteile für die grenznahen Regionen mit sich. Fremdsprachenkenntnisse brauchen Kinder zum gemeinsamen Spielen nicht – können diese aber bereits im frühen Lebensalter auf spielerische Weise erwerben.

Im Rahmen der Infoveranstaltung stellte Jan Lontschar (Leiter von Tandem Pilsen) das **Beratungs- und Informationsangebot** von TANDEM vor. Hana Bejlková (Tandem Regensburg) setzte mit Informationen über das **Förderprogramm** „Von klein auf – Odmalička“ fort und Kateřina Jonášová (Tandem Pilsen) berichtete anschließend über die vielfältigen Möglichkeiten der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit im Kindergartenbereich und über **Erfahrungen aus interessanten Projekten** entlang der deutsch-tschechischen Grenze.

Präsentation des Buches „Hrátky s češtinou – Wir spielen Tschechisch“ und praktische Tipps zu ihrer Anwendung

Frau Ludmila Kváčová ist die tschechische Mitautorin des Buches „Hrátky s češtinou – Wir spielen Tschechisch“. Das Buch richtet sich an Erzieher/-innen, Grundschullehrer/-innen, Eltern sowie weitere Interessierte und beschäftigt sich mit Themenkreisen, die den Alltagswortschatz der Kinder widerspiegeln, wie zum Beispiel Familie, Tiere, Farben, menschlicher Körper und andere. Zu den einzelnen Themen kann man im Buch Vokabeln, Spiele mit methodischen Hinweisen, Lieder, Tänze, Traumgeschichten und Bastelanleitungen finden. Das Grundelement ist immer das Spiel.



Den Anlass zur Verfassung dieses Buches stellten der Beitritt der Tschechischen Republik in die EU und das damit zusammenhängende Interesse an der tschechischen Sprache dar, das in Deutschland eine steigende Tendenz aufwies. Ein geeignetes Tschechisch-Lehrbuch für Kinder unter 6 Jahren gab es damals noch nicht.

Beim frühen Fremdsprachenerwerb sollten möglichst viele praktische und anschauliche Materialien eingesetzt werden, z.B. Malbücher, Fingerpuppen, Lieder, Tänze, Abzählreime usw. Man kann ebenfalls die einzelnen Körperteile wie z.B. die Finger zum Erlernen der Zahlen benutzen oder mit Kindern kurze Märchen und Geschichten nachspielen. Die neuen Vokabeln sollten möglichst oft und auf eine interaktive Art und Weise wiederholt werden.

Referat über die deutsch-tschechische Zusammenarbeit der Kindertagesstätte „Birkenhof“ aus Hartau mit ihrer tschechischen Partnereinrichtung in Hrádek

Frau Sabine Rapat, Leiterin der Kindertagesstätte „Birkenhof“ in Hartau, stellte in ihrem Beitrag die seit einigen Jahren durchgeführte Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte aus Hrádek nad Nisou vor.

Die Kinder, besonders die Vorschulkinder, der beiden Einrichtungen trafen sich anfangs einmal im Monat. Mittlerweile finden diese Treffen alle 14 Tage statt. Bei jedem Zusammentreffen lernen die Kinder neue Vokabeln aus den beiden Sprachen. Als viel wichtiger wird jedoch das Zusammensein der Kinder gesehen. Dadurch wird den Kindern nicht nur beigebracht, dass es noch andere Sprachen außer der Muttersprache gibt, sondern die gemeinsamen Erlebnisse fördern ebenfalls die Entstehung von guten und intensiven Freundschaften zwischen den Kindern, Erzieherinnen und Eltern.



Mithilfe von Fördermitteln können auch gemeinsame Ausflüge gemacht werden. Die Kinder gehen zusammen wandern und haben schon gemeinsam Brot gebacken. Durch die ehrenamtliche Hilfe einer Mutter mit Tschechischkenntnissen erhalten die Kindergartenkinder aus Hartau einmal pro Woche Tschechischunterricht.



Frau Rapat erwähnte, dass es bei einer solchen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit besonders wichtig ist, dass zunächst die Mitarbeiter/-innen füreinander Verständnis aufbringen und dass die pädagogischen Konzepte der beiden Einrichtungen übereinstimmen. Von großer Bedeutung ist es auch, dass den Kindern bei den Treffen ausreichend Zeit zum Spielen eingeräumt wird, so dass sie sich näher kennen lernen können und deutsch-tschechische Freundschaften möglich gemacht werden.

Referat über die Anfangsphase des geplanten Austauschprojekts zwischen den Kindertagesstätten „Sluníčko“ in Krupka und „Sonnenschein“ in Geising

Frau Eva Kučerová, Leiterin des Kindergartens „Sluníčko“ in Krupka, berichtete über die Anfangsphase der sich entwickelnden Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Geising.

Bereits seit 1990 wurde im Kindergarten „Sluníčko“ die Möglichkeit angeboten, Deutsch zu lernen. Dieses Angebot stieß seitens der Eltern auf großes Interesse. Seit ca. drei Jahren ist jedoch eine rückläufige Tendenz spürbar, d.h. das Interesse an der deutschen Sprache geht zugunsten der englischen Sprache zurück. Aus diesem Grund wurde eine Partnereinrichtung in Deutschland gesucht, um die Motivation und das Interesse erneut zu steigern. Da die Stadt Krupka eine deutsche Partnerstadt hat, bot sich die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten in Geising an. Es kam zu einem Besuch der Erzieherinnen, Eltern und Kindern aus Geising in Krupka und später zu einem Gegenbesuch in der deutschen Einrichtung.



Einen weiteren Schritt stellte ein gemeinsamer Besuch der Informationsveranstaltung des Programms „Von klein auf – Odmalička“ am 24. November 2006 in Marienberg dar. Aufgrund der dort gewonnenen Informationen wurde zum 1.12.2006 ein Antrag auf Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit gestellt, der seitens TANDEM bewilligt wurde. Für das Jahr 2007 sind insgesamt sechs Treffen geplant, vier davon in Krupka und zwei in Geising.

Von der Zusammenarbeit können nicht nur Kinder, sondern auch beteiligte Erzieherinnen profitieren. Geplant ist deshalb die Einbeziehung von noch mehr Erzieherinnen in die gemeinsamen Aktivitäten. Die beiden Partnerstädte spielten in der ersten Phase des Kontakts eine wichtige Rolle und sind auch weiterhin vor allem bezüglich der finanziellen Unterstützung behilflich.

Diskussion und weitere Angebote

Während der gesamten Informationsveranstaltung wurden Fragen beispielsweise zum Thema Finanzierungsmöglichkeiten, Unterstützung seitens der Städte und Gemeinden und zu rechtlichen Aspekten der grenzüberschreitenden Begegnungen im Kindergartenbereich beantwortet. Weitere Fragen konnten auf den ausliegenden „Wunschlisten“ bzw. in den Auswertungsbögen formuliert oder persönlich im Gespräch mit den beiden Tandem-Mitarbeiterinnen und mit Frau Brigitte Wende vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales geklärt werden.



Das Informationsangebot wurde durch die ausgelegte Fachliteratur, Lehrmaterial u.ä. ergänzt. Der deutsch-tschechische Infotisch bot zudem rund um das offizielle Programm allen Anwesenden die Möglichkeit, persönlich ins Gespräch zu kommen und grenzüberschreitende Kontakte zu knüpfen.

Protokoll: Hana Bejlková, vonkleinauf@tandem-org.de

Kontakt: TANDEM – Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch
Maximilianstr. 7, D – 93047 Regensburg
Tel: +49 / (0)941 / 58557-18

Diese Veranstaltung wurde unterstützt durch:



EU-Gemeinschaftsinitiative
INTERREG IIIA



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Robert Bosch **Stiftung**



Bezirk Pilsen



Bezirk Südböhmen



Vielen Dank!